Entwurf einer 50-Franken-Banknote der Schweizerischen Nationalbank (SNB) von Edmond Bille, 1921

Autor(en): **Roten, Hortensia von**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Sammlung / Schweizerisches Nationalmuseum = Les collections / Musée National Suisse = Le collezioni / Museo Nazionale Svizzero**

Band (Jahr): **- (2008-2009)**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-382062

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Entwurf einer 50-Franken-Banknote der Schweizerischen Nationalbank (SNB) von Edmond Bille, 1921

Der Entwurf einer Banknote ist stets an strengste Vorgaben des Auftraggebers gebunden. Vorliegend war das die Schweizerische Nationalbank. In der Regel sind Text, Bildkonzept, Grösse und Farbe vorgegeben. Der Entwurf selbst muss natürlich durch den Kupferstecher umgesetzt und auf die Druckplatte übertragen werden können.

Nach mehreren missratenen Versuchen, einen eigenen Entwurf für eine neue 50-Franken-Note zu präsentieren, schrieb die Nationalbank 1921 auf Geheiss des Bankausschusses einen öffentlichen Wettbewerb zur Schaffung der neuen Note aus. An der Ausschreibung beteiligten sich zahlreiche Künstler. Der bekannte, in Siders ansässige Neuenburger Künstler Edmond Bille reichte zwei Entwürfe ein und gewann den 2. Preis. Diese beiden Entwürfe werden von der Nationalbank aufbewahrt. Ein weiterer Entwurf, die Rückseite der 50er-Note, konnte aus dem Nachlass des Künstlers für das Museum erworben werden |6|. Das von Bille gewählte Motiv zeigt eine helvetisch-mythologische Szene: Ein Jüngling an der Seite eines gebändigten Stieres.

Der Wettbewerb von 1921 blieb jedoch ohne Folgen – die Nationalbank verzichtete auf die Herausgabe einer neuen Note. Die 1910 von Ferdinand Hodler entworfene 50er-Note mit dem Holzfäller wurde bis Mitte der 1950er-Jahre beibehalten.

6